Mehrsprachiges Lesetheater

Die Fischapp im Smartphone

Fremdsprachenniveau: Englisch B1

MELT-Mitarbeitende: Tanja Willmann, Dr. phil. Kerstin Theinert

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. LEHRPERSON 3

1. KOMMENTAR 3

Einleitung 3
Wahl der Geschichte 3
Dramatisierung allgemein 3

2. VORLESESKRIPT FÜR DIE LEHRPERSON 5

2.1 Vorleseskript für das Lesetheater mit allen fünf Szenen 5
2.2 Erweitertes Vorleseskript für das gekürzte Lesetheater ohne Szene 1 5

B. LESETHEATER – SCHÜLER:INNEN 7

1. LESETHEATERSTÜCK: THE FISHLADY IN THE SUPERMARKET 8
2. LESETHEATERSTÜCK: THE DISCOVERY OF THE APP 10
3. LESETHEATERSTÜCK: LUCY GONE MAD 13
4. LESETHEATERSTÜCK: THE PHONE CALL 17
5. LESETHEATERSTÜCK: THE RESCUE 19

A. Lehrperson

1. Kommentar

Einleitung

Märchen wie „Rotkäppchen“, „Schneewittchen“ und der „Froschkönig“ sind den meisten Kindern und Jugendlichen bekannt. Bei Märchen handelt es sich meistens um Geschichten, die mündlich von Generation zu Generation erzählt wurden. Die Brüder Wilhelm und Jacob Grimm sammelten Anfang des 19. Jahrhunderts Märchen aus ihrem Bekanntenkreis und aus der Literatur. Diese Sammlung brachten sie in den

„Kinder und Hausmärchen“ heraus, zu denen auch weltbekannte Märchen wie „Frau Holle“, „Rumpelstilzchen“ oder „Rapunzel“ gehören. Manche dieser Märchen stammen ursprünglich aus einer bestimmten Region, so wie die Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“. Sie hat ihren Ursprung im Norden Deutschlands, dem Friesland an der deutschen Nordseeküste. Deshalb wurde das Märchen ursprünglich auf Plattdeutsch wiedergegeben. In der Version der Brüder Grimm erinnert nur der Vers des Fischers an diesen friesischen Ursprung.

Wahl der Geschichte

- Moderne Adaption des Märchens „Von dem Fischer und seiner Frau“ der Gebrüder Grimm.
- „Von dem Fischer und seiner Frau“ ist sehr bekannt und weit verbreitet. Viele Kinder und Jugendliche kennen die Märchen der Gebrüder Grimm schon von zu Hause.
- Die Geschichte ist in sich abgeschlossen und die Kenntnis des Originals ist nicht zwingend notwendig.
- Es gibt einige weitere moderne Adaptionen des Märchens, darunter Theaterstücke, Bilderbücher, Gedichte und Verfilmungen.
- Eine Identifikation mit den Protagonisten ist für die SuS möglich, da die Geschichte in der Lebenswelt der Jugendlichen spielt und die Interessen Jugendlicher aufgegriffen werden.
- Die Themen der Geschichte sind unter anderem zeitlose Themen der Adoles-zenz: Freundschaft, erstes Verliebtsein und deren Wunsch nach Anerken-nung innerhalb der Peer-Group über materiellen Besitz. All diese Themen bie-ten sich zur anschließenden Diskussion an.

Dramatisierung allgemein

- Die ausgewählte Geschichte ist in sich abgeschlossen, d.h. Vorkenntnisse des ursprünglichen Märchens sind nicht zwingend notwendig.
- Die Geschichte ist gegenüber dem Original der Gebrüder Grimm modernisiert und erleichtert dadurch den SuS den Zugang, auch zur ursprünglichen Version.
- Sie ist in fünf Szenen relativ gleichmäßig aufgeteilt.
- Es gibt verschiedene Leserollen und Charaktere, wobei pro Szene 6 SuS beteiligt sind.

- Die jeweiligen Sprechanteile sind insgesamt in allen fünf Szenen folgendermaßen vergeben:
    - Lilly: 502 Wörter
    - Narrator 1: 457Wörter
    - Narrator 2: 431Wörter
    - Narrator 3: 443 Wörter
    - Jan: 551 Wörter
    - Lucy & Narrator 4: 693 Wörter
- Die Sprechanteile der Erzählerrollen sind relativ ausgeglichen
- Alle Sprechrollen haben Anteile in der Schulsprache Deutsch und der Fremdsprache Englisch.

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Das Lesetheater kann durch das Weglassen der ersten Szene zu einem LT mit vier Szenen gekürzt werden. Dadurch verlängert sich das Vorleseskript für die Lehrperson wie unter „2.2 Erweitertes Vorleseskript für das gekürzte Lesetheater ohne Szene 1“, zu sehen ist.

2.1 Vorleseskript für das Lesetheater mit allen fünf Szenen

The following Reading Theatre is a modern version of the Grimm fairy tale “The old poor fisherman and his wife”. Do you know the original version? One day the fisherman catches a flounder which says he is an enchanted prince and begs the fisherman to let him alive and to set him free. The fisherman set the flounder free but when his wife hears the story she says he has to go back to wish for a nice house. The fisherman returns to the sea to do what his wife wants him to and the wish gets fulfilled. But the wife is not satisfied and sends her husband back and back again and wishes more and more. Although the fisherman knows that this is wrong he always does what his wife wants him to do. Probably, the wife goes too far when she wishes to become equal to God. When that final wish is made, the flounder undoes all the wishes, and returns the fisherman and his wife to their little poor house.

Nun ist das ja nur eine Geschichte, ein Märchen, das von Generation zu Generation erzählt wurde und kann kaum wahr sein, oder? Aber fangen wir doch nochmal von vorne an. Mein Name ist Lilly. Ich würde euch gerne die Geschichte von mir und meinen guten Freunden Lucy und Jan erzählen. Wir hatten echt großes Glück. Das hätte böse enden können. Aber erst mal von Anfang an.

2.2 Erweitertes Vorleseskript für das gekürzte Lesetheater ohne Szene 1

The following Reading Theatre is a modern version of the Grimm fairy tale “The old poor fisherman and his wife”. Do you know the original version? One day the fisherman catches a flounder which says he is an enchanted prince, and begs the fisherman to let him alive and to set him free. The fisherman set the flounder free but when his wife hears the story she says he has to go back to wish for a nice house. The fisherman returns to the sea to do what his wife wants him to and the wish gets fulfilled. But the wife is not satisfied and sends her husband back and back again and wishes more and more. Although the fisherman knows that this is wrong he always does what his wife wants him to do. Probably, the wife goes too far when she wishes to become equal to God. When that final wish is made, the flounder undoes all the wishes, and returns the fisherman and his wife to their little poor house.

Nun ist das ja nur eine Geschichte, ein Märchen, das von Generation zu Generation erzählt wurde und kann kaum wahr sein, oder? Aber fangen wir doch nochmal von vorne an. Mein Name ist Lilly. Ich würde euch gerne die Geschichte von mir und meinen guten Freunden Lucy und Jan erzählen. Wir hatten echt großes Glück. Das hätte böse enden können. Lucy ist meine beste Freundin und ihr Bruder Jan…naja er ist der Junge, in den ich mich verliebt habe. Ich glaube aber, dass er mich nicht wirklich leiden kann, so schnell wie er immer abzischt, wenn ich auftauche. An dem Tag, als die Geschichte mit dem Smartphone und der Fischapp begann, traf ich ihn im Supermarkt. Er stieß mit einer merkwürdig aussehenden Frau zusammen und der gesamte Einkauf landete im Eingangsbereich. Dort haben sie die Einkäufe wieder eingesammelt und diese Fischfrau mit den orangenen Haaren und dem Regenbogenkleid packte

ihm ihr Handy in die Tasche. Dabei sang sie so ein komisches Lied, etwas wie: „Timpe, timpe … irgendwas“. An mehr erinnerte ich mich nicht. Jan ist dann ziemlich schnell gegangen. Wahrscheinlich wollte er sich gar nicht weiter mit mir unterhalten. Ach, eins sollte ich noch sagen: Natürlich wollte Jan das Handy zurückgeben, aber es sollte anders kommen. Ich bin dann später, wie ausgemacht zu den beiden gegangen und die Geschichte fängt hier auch an. Jan hat es ja, wie bereits erwähnt, recht eilig nach Hause zu kommen, wohl auch weil meine Freundin Lucy immer großen Hunger hat und er kochen wollte.

B. Lesetheater – Schüler:innen

1. Lesetheaterstück: The fishlady in the supermarket

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

Rollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Lilly **Jan** **Lucy** **Narrator 1** **Narrator 2** **Narrator 3**	

Narrator 1	The siblings Lucy and Jan lived with their mother in a little town. Like in the most single parent households (with only one salary), the mother had to work all day.
Narrator 3	That's why Lucy and Jan were most of the afternoon alone at home. But for a sixteen year old boy and his 2 years younger sister this was in most cases no problem. So it was the day, the story began.
Lucy	Wow, Jan. I'm so hungry. It is your turn to make lunch. Lilly will come round later and now I have no time left to go shopping for food.
Jan	Relax. Mum, forgot to buy food. It's her fault, not mine. But I go to the supermarket.
Lucy	Ja, Brot ist auch keins mehr da, nicht mal Äpfel. Da kannst du gleich die große Tasche mitnehmen. Der Kühlschrank ist komplett leer.
Narrator 3	Für solche Fälle hatte die Mutter in der Vase auf dem Schrank immer etwas Geld, sodass Jan gleich los konnte
Lilly	I was also in the supermarket that day. I always blush when I think back to this situation. Jan had already paid when he saw me and I stared at him like a freak.
Narrator 1	Because he was so deflected by seeing Lucy he crashed into a freaky looking woman. The products spread all over the entrance area.

Narrator 2	Und was dort dann im Eingangsbereich alles lag. Neben den Äpfeln, der Wurst, Spaghetti und Trauben von Jan, lagen dort Unmengen Dosen an Thunfisch, Forellenfilets und tiefgefrorene Kräuter, Algenkraut und einige Sachen, die Jan gar nicht kannte.
Jan	Oh I'm sorry. I couldn't see you.
Lilly	Ich kam dazu, als beide die Einkäufe einsammelten. Die Frau sah wirklich komisch aus. Sie trug ein Kleid, das in allen Farben des Regenbogens schimmerte. Sie hatte orangenes Haar und wirkte echt etwas verwirrt.
Narrator 3	Jan was searching for all the things, so he didn't realized that this fishlike looking woman packed a lot of the things into his bag.
Lilly	She was singing something like…Timpe, timpe… but I couldn't remember more of the song.
Narrator 2	Kaum hatte er ihr die kleine Tasche zurückgegeben sich noch gewundert, wie so viele Dinge in solch eine Minitasche passen konnten, da war sie auch schon verschwunden.
Narrator 1	When he realized that Lilly stood next to him he began to stutter…
Jan	…Oh . Hi. Ehm … You're here…? Lucy said you'll come round later?
Lilly	Yes, I come to see you. May be we can hang out together?
Jan	Did you see this woman? Her dress looked like the skin of a fish with scales.
Lilly	Yeah, she looked really freaky and suddenly she was gone, right?
Narrator 1	Jan nickte und wusste vor Nervosität nicht was er sagen sollte.
Jan	I have to go. Lucy is really hungry. See you later.
Lilly	Da dachte ich noch, er kann mich gar nicht leiden. So schnell wie er dann weg war.

Ende Szene 1

2. Lesetheaterstück: The Discovery of the app

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Lilly **Jan** **Lucy** **Narrator 1** **Narrator 2** **Narrator 3**	

Narrator 1	Während Jan nach Hause lief, fragte er sich, warum er seit neustem eigentlich so nervös wurde, wenn Lilly in der Nähe war.
Narrator 2	He could have invited her to lunch. When he tries hard cooking pasta, it's usually really delicious!
Narrator 3	At home he tried to displace Lilly out of his mind.
Jan	Ich fang gleich mit den Spaghetti an. Lucy, du könntest wenigstens den Einkauf einräumen!
Lucy	Jaja, wenn du dann endlich was zum Essen machst.
Narrator 1	Jan packte die Einkäufe auf den Tisch. Ein paar Trauben waren etwas matschig vom Sturz. Doch plötzlich entdeckte er ein Handy, das nicht ihm gehörte.
Jan	Oh, what's that? Shit, the fishlady packed her mobile phone in my bag.
Lucy	The fishlady? What are you talking about? Wow, that's the very latest.
Jan	Yeah, I crashed into her. I should better give it back.
Narrator 2	Zum Glück wollte Lucy nicht wissen, warum er so abgelenkt war und in irgendwelche Leute rannte. Das hätte ihr gefallen.
Lucy	She will call you on her mobile when she realizes that she doesn't have it. It's not blocked, is it?
Jan	Nope. Not even a pin is necessary. Maybe I can find out who she is or where she lives.

Narrator 1	Jan couldn't find a hint of the identity of the mysterious fishlady. Instead he began to inspect the mobile.
Narrator 3	Komischerweise schien nicht mal der Akku weniger zu werden.
Narrator 2	Kurze Zeit später kam Lilly zu Besuch. Die Mädchen saßen im Wohnzimmer, aber Lilly konnte die Augen nicht von der Tür lassen.
Lilly	Isn't your brother at home? I thought we could go to the ice cream shop together.
Lucy	He's sitting in his room trying to find out something about the mysterious women he met in the supermarket. She coincidently gave him her mobile.
Lilly	Ein Smartphone? Warum macht sie denn sowas?
Lucy	Long story but ask himself.
Narrator 1	Die Mädchen platzten in Jans Zimmer und geschickt, wie Lucy war, entriss sie Jan das Smartphone.
Lucy	What are you doing with the mobile? Don't you have your own?
Narrator 2	Lucy stand bei ihm im Zimmer. Er hatte vollkommen vergessen, dass sie später ja kommen wollte. Eigentlich hatte er sich vorgenommen wenigstens ein bisschen aufzuräumen.
Narrator 3	Wegen des Handys hatte er das jedoch vollkommen vergessen. Stattdessen herrschte er Lucy an…
Jan	…Give it back. The graphic is much better than mine.
Lucy	What kind of app is that?
Narrator 3	Lucy hatte den goldenen Fisch entdeckt, eine ganz besondere App und so fing das Drama an.
Lilly	Most likely a game?
Jan	I don't know. I couldn't open it. I already tried.
Lucy	Na, geht doch. Da steht: Erfülle deine Wünsche. Gib ein, was dein Herz begehrt und du empfängst, was kann werden entbehrt.
Lilly	Doesn't sound much poetical.

Lucy	Das ist ja egal. Oh ja. Das mach ich. Ich wünsche mir eine All-net-flat. Immer die Diskussionen mit Mama um neue Simkarten hab ich so satt.
Jan	It won't work. I promise.
Narrator 2	Lucy starrte auf ihr eigenes Handy.
Lucy	…Wahnsinn, schaut mal. Mein Datenvolumen ist riesig und ich hab unbegrenztes Guthaben.
Lilly	Das klappt ja wirklich. Oder die dicke Rechnung kommt zum Schluss.
Narrator 3	Es ärgerte Jan, dass die App ausgerechnet bei seiner Schwester funktionierte. Er wollte sie für sich ausprobieren.
Narrator 1	Er konnte da noch nicht wissen, dass die App nur Wünsche von einer Person erfüllte. Und das diese nun Lucy war.
Jan	So, than you should be satisfied.
Lucy	We'll see. I'm pretty sure that I have some other ideas.
Lilly	Be careful. You don't want your mother to have to pay for your fun playing.

Ende Szene 2

3. Lesetheaterstück: Lucy gone mad

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Lilly **Jan** **Lucy** **Narrator 1** **Narrator 2** **Narrator 3**	

Lilly	Am Abend als ich längst zu Hause war, hatte Lucy realisiert, dass sie tatsächlich eine neue Flat hatte und sie wollte unbedingt mehr, viel mehr.
Lucy	Gib mir das Smartphone. Ich will shoppen. Auf Amazon hab ich ne Handtasche gesehen. Die ist sooo cool. Die muss ich haben.
Jan	So you really believe this works? That's impossible. I couldn't find the app in different appstores. Possibly it's illegal!
Lucy	Ach so ein Quatsch, gib das mal ein. Ich will ein Amazon Guthaben über 1000 Euro.
Jan	You're crazy!
Narrator 3	Jan hatte selbst versucht einen Wunsch einzugeben, umso erstaunter war er als er sah, dass der Wunsch seiner Schwester erfüllt wurde.
Lucy	Oh my God, you won't believe it. It's time to go shopping!!!
Narrator 1	The order came with amazon prime the next day.
Narrator 2	First, Lucy had no idea where to put all the cool new stuff.
Narrator 3	Doch erstmal passte alles unter ihr Bett, bis auf die neuen Klamotten. Die zog sie gleich an.
Narrator 1	The girls in school were jealous but made compliments to her new look.
Lilly	Wow, great stuff. You look amazing.
Lucy	Ich weiß. Und ich kann noch mehr davon haben! Ist das nicht geil?

Lilly	Do you really believe this remains without consequences?
Narrator 3	But Lucy didn't listen to her friend. She was surrounded by groups of admirers. She had no time to spend attention to her real friends.
Narrator 1	The following days Lucy was wearing the hottest brands on the worldwide market.
Narrator 2	She became more and more unbearable and forced her brother every minute to enter more wishes.
Lucy	Komm, gib es mir. Ich brauche unbedingt die coole Hose, die ich gestern an Phoebe aus „The Thundermans" gesehen hab.
Jan	No matter how much you wish, you are still never satisfied. Every time I enter a new wish for you the mobile becomes hot. I almost burn my fingers. That hurts!
Lucy	Ich muss diese Hose und die neuen Schuhe aber unbedingt haben. Los, gib jetzt her.
Jan	Lieber nicht, du spinnst doch.
Lucy	Tipp's sofort ein, oder ich sag Mama, dass du ein geklautes Smartphone hast.
Narrator 2	Da blieb Jan nichts anderes übrig als zu tun was seine Schwester wollte.
Jan	What exactly do you desire now?
Lucy	The glamorous Jimmy Choo's. These funky, trendy shoes with must-have-factor.
Narrator 3	Sofort landeten die Jimmy Choos in ihrem Zimmer.
Lucy	Wow, sind die cool. Ich will noch mehr!
Narrator 1	She ran back into Jan's room.
Lucy	Jetzt brauch ich ein Designerkleid dazu. Das, das Selena Gomez beim letzten Music Award trug und … ich hab's! Eine Birkin Bag dazu. Los, gib das ein.
Jan	Autsch, hör mal. Ich hab grad einen Stromschlag bekommen. Lass es gut sein jetzt. Sei zufrieden mit dem was du hast. Du hast schon so viele Klamotten. Die passen alle nie in deinen Schrank.

Lucy	Calm down! I really must have this dress and the Birkin Bag. You cannot buy them anywhere but I won't be happy again without them. I've no choice. That's why you have to enter my wish.
Narrator 1	Jan tat es widerwillig, doch er hoffte, dass seine Schwester dann endlich zufrieden war.
Narrator 2	Lucy rannte in ihr Zimmer und stieß erneut einen verzückten Schrei aus.
Narrator 3	Only five minutes later she was back again in his room.
Jan	Hau ab, Lucy. Ich habe mir die Finger verbrannt. Da sind schon Brandblasen. Das tut höllisch weh. Jetzt ist Schluss mit dem Wahnsinn.
Lucy	Come on, to own a Birking Bag is more worth than unimportant little burning blisters. The app makes my dreams real. Do you know what I dream for since I was a little girl? I'd like to own a horse.
Jan	Jetzt bist du wohl total durchgeknallt. Wie willst du ein Pferd in deinem Zimmer halten?
Lucy	You're right. I need a ranch for more than just one horse. It shouldn't be alone. Don't you think?
Jan	LUCY!!!! Stop it! You have no idea how to ride a horse or to care for them. You drive me crazy.
Lucy	Dann ein Auto, einen Audi oder Ferrari. Besser einen Porsche. Das wär's doch!
Jan	Well, without driver licence?
Lucy	Ja, den Führerschein wünsche ich mir gleich dazu.
Jan	Du hast den Verstand verloren! Das ist das letzte Mal, dass ich was eintippe, klar? Ich mache es erst, wenn du schwörst, dass du dann aufhörst.
Lucy	Sure! But please, don't let me wait any longer.
Narrator 2	Das Smartphone qualmte. Es stank nach verschmortem Plastik in der ganzen Wohnung. Aber vor dem Haus stand ein Porsche und Lucy hatte tatsächlich einen Führerschein.
Lilly	Luckily my friend Lucy never got the chance to drive the Porsche.I know her better than anyone and I promise it would have claimed lives.

Narrator 3	Jan war vollkommen fertig mit den Nerven. Sein ganzer Körper schmerzte. Seine Schwester bekam davon gar nichts mit. Sie war wie auf Speed.
Narrator 1	But Jan had an idea. If he couldn't get some common sense in his sister, her best mate Lilly might have the chance.

Ende Szene 3



Birkin Bag: 12'375,00 €

http://www.vestiairecollective.de/search/?q=Birkin



http://www.kidszone.de/aid,1115354/Die-Thundermans-Super-Helden-Serie-startet-am-30-Maerz-2014-bei-Nickelodeon/

4. Lesetheaterstück: The phone call

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Lilly **Jan** **Narrator 1** **Narrator 2** **Narrator 3** **Narrator 4**	

Lilly	Oh my God, my heart was jumping when I saw Jan was calling because he has never done before.
Narrator 3	Jan hoffte auf die Hilfe der besten Freundin seiner Schwester. Lucy war wirklich verrückt geworden.
Jan	She's acting crazy. She doesn't listen to what I'm saying. It's like she ignores everything I say. She might listen to her best friend. Perhaps she listens to you. I hope so.
Lilly	Ich finde es gut, dass du mich angerufen hast. Ich komm gleich morgen früh vorbei. Ich darf heute Abend nicht mehr raus. Aber ich komme noch vor der Schule.
Narrator 4	Not only because of the weird situation Jan's heart was beating faster.
Narrator 2	Dennoch fragte er sich, warum er nicht eher schon den Mut gehabt hatte, Lilly einfach mal anzurufen.
Narrator 3	Meanwhile, Lilly had no idea why her friend acted like this but she knew Lucy wasn't herself.
Lilly	Normalerweise sind Lucy diese Tussis, die nur über Klamotten redeten total egal. Jetzt hängt sie auch nur noch mit denen rum.
Jan	Yes. It can't go on in this way. She lost her mind.There's a Porsche standing in the gateway. Not later than tomorrow my mother will see it.
Lilly	Ich lass mir was einfallen. Versprochen! Ich bin morgen früh da.

Jan	Danke. Ich … ich… ähm, bis morgen.
Narrator 2	As soon as they finished the call, Lilly had an idea.
Narrator 4	Sie setzte sich ans Tablet und begann zu recherchieren.
Narrator 1	She passed a good part of the night surfing the Internet reading information and actually found something disturbing.
Narrator 3	Sie las einen Artikel über eine Pflanze auf Wikipedia. Dort stand:
Narrator 2	Der Fischpflanze Ilsebill wird nachgesagt, dass sie die Seele der Fischersfrau beherbergt, die durch Habgier und Wahnsinn einst all ihren Besitz verlor. Bei den Gebrüdern Grimm wurde die Geschichte auf ein einfaches Märchen reduziert.
Narrator 4	Noch immer versucht die Seele durch Tarnung an weitere materielle Besitztümer zu gelangen. Dabei zerstört sie alles Gesunde um sie herum.
Narrator 1	Bei einer Infektion mit dem Wirkstoff ist der Tod nur durch das freiwillige Opfer einer geliebten Seele oder einer bisher unbekannten Zauberformel zu verhindern.
Lilly	Now I understand. I have to go and warn them immediately. If necessary I will have to throw them out of bed.
Narrator 3	Quickly she wrote a few explaining lines for her parents and started to run off.
Narrator 1	Sie musste nicht nur ihre beste Freundin retten, sondern auch den Jungen, in den sie so verliebt war.
Narrator 4	But she wasn’t sure if she could really rescue them?
Lilly	Und dann bin ich gerannt so schnell ich konnte

Ende Szene 4

5. Lesetheaterstück: The rescue

Fremdsprachenniveau: *Englisch B1*

Sprecherrollen	Verteilung der Rollen auf Lernende
Lilly **Jan** **Lucy** **Narrator 1** **Narrator 2** **Narrator 3**	

Narrator 2	Jan and Lucy didn't get enough sleep that night. Lucy was thinking about what she could wish next.
Narrator 3	Jan schmerzten die Blasen an seinen Händen und er war wütend und entsetzt über das Verhalten seiner Schwester.
Narrator 2	Zum Glück wollte Lilly ihm helfen. Zudem lies der Gedanke sie am Morgen zu sehen, ihn nicht einschlafen. Er wusste nicht, dass Lilly bereits vor der Tür stand.
Narrator 1	It was in the middle of the night when Lucy had an idea.
Lucy	AH, I've got it. What if I could be as famous as Taylor Swift? No, no, no… It's better, I wish to be her!
Narrator 1	Bevor sie in Jans Zimmer rennen konnte, stand plötzlich Lilly vor ihr. Doch Lucy war so im Wahn, dass sie ihre Freundin gar nicht wahrnahm.
Lilly	Lucy, listen to me. You're infected. I can help you if you let me.
Narrator 2	Lucy ran into Jan's room. He was so scared that he fell out of his bed.
Jan	What do you want now?
Lucy	It's the ultimate idea. We become rich and all my wishes fulfill at once.
Jan	Oh no! Another wish? You promised the car would be the last one.
Narrator 1	Erst jetzt bemerkte Jan Lilly.

Lilly	Ich bin sofort gekommen, nachdem ich rausgefunden habe, dass sie wie besessen ist.
Narrator 2	Lucy totally ignored her best friend.
Lucy	Ich brauche nur noch diesen einen. Tipp das ein. Ich will Taylor Swift sein.
Jan	Lilly, wie… was… was hast du herausgefunden? Lucy, jetzt bist du vollkommen durchgeknallt. Das werde ich nicht da eintippen.
Narrator 1	Even in this weird and disturbing situation Jan thought of how embarrassing it was to stand in front of Lilly in his pyjama.
Narrator 2	But Lucy became wild and impatient and screamed out…
Lucy	…I can't wait any longer. Fulfill my wish or I will kill you.
Narrator 3	Sie sah dabei so wild und verrückt aus, dass Jan und Lilly wirklich Angst vor ihr bekamen und obwohl das Smartphone glühte, wollte Jan den Wunsch eintippen.
Lilly	Don't do this .It will kill us all… I swear. If you trust me, take this and read it out loud. Please!
Narrator 1	Jan nahm den Zettel, den Lilly ihm gab. Sie sah ihn so flehend an. Plötzlich attackierte Lucy ihre Freundin. Sie sprang ihr regelrecht an die Gurgel.
Narrator 3	Jan wasn't sure if he should help Lilly or if he should do what she expected him to do. He opened the sheet and read aloud.
Jan	Männlein, Männlein, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, Meine Schwester Lucy ist wie die Ilsebill, Will nicht so, wie ich wohl will.
Narrator 3	When he stopped reading a storm began immediately. This storm chased up everything that Lucy gained the last days.
Narrator 1	Der Wind schrie regelrecht. Es hörte sich an, wie das hysterische Schreien einer Frau.
Jan	What is happening here?

Narrator 2	Jan saw Lilly falling down. He also noticed blood, but he couldn't see from where exactly it came.
Narrator 3	Genauso plötzlich wie der Sturm begann, endete er wieder.
Lucy	Oh my God, Lilly. What have I done?
Narrator 2	Jan beugte sich zu Lilly herunter. Er flehte geradezu, dass ihr nichts passiert war.
Jan	Lilly, Lilly? Can you hear me? Please wake up. I need to tell you how much I like you.
Narrator 1	Langsam kam Lilly zu sich. Es war tatsächlich ihr Blut. Sie hatte sich den Kopf gestoßen.
Lilly	Ouch! But I'm fine. It's just my head, nothing else.
Lucy	It is over. What was that? I barely can remember what happened. Oh no, my new stuff.
Narrator 1	Lucy ran into her room, Lilly und Jan following.
Narrator 3	Es sah aus wie nach einem Krieg. Lucys Dinge waren überall auf dem Fußboden verstreut. Doch von ihren neuen Errungenschaften war nichts zu sehen, weder die Jimmy Choos, noch die Birkin Bag
Jan	It's all gone! You really exaggerated. I warned you. Wishing for a Porsche, becoming Taylor Swift! You totally freaked out.
Lucy	Ja, es ist alles weg, auch der Porsche. Wo ist das Smartphone?
Jan	The cell phone is broken. It exploded in the storm.
Lilly	Zum Glück. Jetzt ist der Spuk vorbei. Ich hatte echt Angst meine beste Freundin zu verlieren.
Narrator 3	Lucy began to cry. Now she realized what almost happened.
Lucy	Ich hätte euch beinahe gekillt und hätte es nicht mal gemerkt. Ich war wie im Rausch.
Jan	Lilly, woher wusstest du was zu tun war?
Lilly	This weird lady in the supermarket, the fish lady. She is the fisherman's wife from the Grimm stories, a fairy tale. She infects people. But I'll explain everything tomorrow, ok?

Lucy	Ich war infiziert?
Lilly	Yeah and you almost died.
Lucy	Ich hab so ein Glück, dich als Freundin zu haben. Das alles tut mir so leid. Aber das erklärt einiges. Ich war so egoistisch und fies. Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, würde ich die Wünsche für Sinnvolles nutzen.
Jan	Hm, what for?
Lucy	Na, ich hätte mir ja wünschen können, dass das mit dir und Lilly endlich klappt.
Narrator 2	Lilly und Jan sahen einander an und obwohl er noch immer im Schlafanzug dastand, zog er Lilly zu sich heran und nahm sie in den Arm.
Jan	Sis, you managed this without the app.
Lucy	Ist das nicht krass, dass Mama bei dem Krach und Gestank nicht wach wurde
Jan	Bei dem Stress, den sie hat, ist sie wahrscheinlich viel zu müde um wach zu werden.
Lilly	But I have to go home before my mother wakes up!
Narrator 1	Glücklich rannte Lilly nach Hause. Ihre Eltern hatten ihr Verschwinden nicht bemerkt. Sie sahen sie erst beim Frühstück, strahlend. Lucy und Jan nutzten die Zeit vor der Schule, um die Wohnung aufzuräumen.
Lilly	Luckily the situation with Lucy and the app was over but the story about Jan and me just started and it seems to have a happy ending.

Ende



Jimmy Choo TAMIKA 100: 625,00 €



Selena Gomez